

TOP-MAGAZIN Sommer 2013

Zwischen Liebesgeschichte und Politthriller

Erste Richard Wagner Spiele Graupa feierten zum Elbhangfest 2013 Premiere



Wagner: Robby Langer, Minna: Ewa Zeuner, Zöllner: Ludwig Heinze, Foto: Juliane Beier

An den Originalschauplätzen der Wagnerstätten werden in der einzigartigen, bunten Open-Air-Inszenierung „Wagners Welt: Dresden“ das Schaffen und die Dresdner Jahre des großen Künstlers – von seiner Ankunft über Graupa bis zu den Barrikadenkämpfen – erlebbar gemacht. Im exklusiven „Wagner-Salon“ berichten prominente Persönlichkeiten vor jeder Aufführung von ihren persönlichen Erlebnissen mit Wagner.

Im Rahmen des Elbhangfestes 2013, welches im Zeichen Wagners stand, wurden die ersten Richard-Wagner-Spiele Graupa eröffnet. Bis zum 12. Juli 2013 wird ein eigens für den Hof des Jagdschlusses Graupa konzipiertes Stück mit dem Titel „Wagners Welt: Dresden“ als Open-Air-Theater aufgeführt. Idee und Konzeption stammen von dem Dresdner Schauspieler und Regisseur Johannes Gärtner. Eine Kammerorchesterbesetzung unter der Leitung von KV Thomas Meining (Staatskapelle Dresden) begleitet Dresdner Sängerinnen und Sänger (u.a. Ingeborg Schöpf, Ewa Zeuner, Dietrich Greve, Barry Coleman), den Wagner-Chor

Graupa und die Singegemeinschaft „Harmonie“ unter der Leitung von MD Jürgen Wirmann. Gesangspartien aus den Dresdner Opern Richard Wagners untermauern die szenischen Erzählungen aus Wagners Leben und Schaffen in Dresden. Zahlreiche historische Persönlichkeiten, wie Robert Schumann, August Röckel und Mitglieder der Wagner-Familie werden von den Dresdner Schauspielern Thomas Stecher, Peter Anders, Thomas Martin, Jochen Kretschmer u.a.m. zum Leben erweckt.

Ein stimmungsvoll beleuchteter Schlosspark mit Themeninstallationen lädt in der Pause ein, dort das Catering zu genießen, welches sich an Original-Rezepten aus Wagners Familienkreis orientiert. Darüber hinaus gibt es vor den Vorstellungen um 19:30 Uhr im Lohengrinhaus beim „Wagner-Salon“ die Möglichkeit, den Erzählungen prominenter Persönlichkeiten wie Friedrich Dieckmann (6.7.) und Hans John (12.7.) zu ihren jeweiligen Begegnungen mit Richard Wagner zu

lauschen – hier wird allerdings um vorherige telefonische Anmeldung gebeten. Im Eintrittspreis für die Inszenierung ist neben Mini-Catering und einem Getränk auch der Eintrittspreis für den Wagner-Salon enthalten. Für weitere Informationen zu Stück, Salon und Schauplätzen sei der Besuch der Webseite www.wagnerstaetten.de empfohlen. Die Richard-Wagner-Spiele Graupa sind eine Produktion von CERCA DIO Johannes Gärtner in Kooperation mit dem Elbhangfest und den Wagnerstätten Graupa. ■

Vorstellungen: 6. und 12. Juli, jeweils um 20.30 Uhr

Kartenreservierung: www.ticket.pirma.de und in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstaltungsort: Richard-Wagner-Stätten Graupa, Richard-Wagner-Straße 6, 01796 Pirma/OT Graupa

Anmeldung für den Wagner-Salon: Kasse Jagdschloss, Tel. 03501 461 965 0
Kasse Lohengrinhaus, Tel. 03501 461 965 20

Gedenktafel erinnert an ersten Wohnort Richard Wagners in Dresden

Dresdner Lionsfreunde ehren Komponisten

Die Dresdner Lionsfreunde der Lionsclubs Dresden, Dresden-Zentrum und Dresden-Semper haben den 200. Geburtstag von Richard Wagner an einem ganz besonderen Ort gefeiert. Sie trafen sich auf der Töpfergasse/Ecke Brühlsche Gasse in der Dresdner Innenstadt, wo bis zur Bombardierung 1945 das Ehrlichsche Haus zu finden war. Dies war das erste Wohnhaus von Richard Wagner, hier zog er am 12. April 1842 gemeinsam mit seiner Frau Minna ein. Daran erinnert nun eine bronzene Gedenktafel am Gebäude des heutigen Hilton Hotels. Die Tafel

wurde in der Gusswerkstadt der Gebr. Ihle GmbH in der Dresdner Albertstadt gegossen und von den drei Lions Clubs am 22. Mai 2013 feierlich enthüllt. Seitdem zieht die Gedenktafel an prominenter Stelle die Blicke zahlreicher Passanten auf sich. Mit der Spende der Gedenktafel an Richard Wagners erster Wohnstätte wollen die drei LIONS Clubs die Erinnerung an den berühmten Bürger Dresdens auch nach dem Wagner-Jahr lebendig halten.

